

Fachseminar / Workshop «Systemische Strukturaufstellungen und Mediation»

Dieser Workshop gibt MediatorInnen die Gelegenheit, die heute fortgeschrittenste Form von Aufstellungsarbeit zu erleben: Die vom Logiker und Sprachphilosophen Matthias Varga von Kibéd und der Psychotherapeutin Insa Sparrer entwickelten Systemischen Strukturaufstellungen (SySt). Sie verstehen SySt als Interventionssystem und Sprache, mit deren Hilfe Systeme im Raum mit Personen als RepräsentantInnen für Teile des Systems dargestellt werden können.

Diese Methode ermöglicht die Simulation und Modifikation von Beziehungsmustern in Systemen unterschiedlichster Art, insbesondere auch in Konflikt- und Mediationssystemen. SySt unterscheidet sich von allen anderen Aufstellungsmethoden nicht nur durch die klare Einbettung in den lösungsfokussierten Ansatz der Schule von Milwaukee (Steve de Shazer, Insoo Kim berg), sondern auch durch die Reduktion der Abbildung auf logische Strukturen von Anliegen unabhängig vom inhaltlich-konkreten System (sog. syntaktische Arbeit). Das ermöglicht vollständig verdeckte Arbeit, bei der die Repräsentanten keine Kenntnis des Inhalts der Aufstellung haben, also auch nicht wissen, wen oder was sie repräsentieren; das ist bei hohem Diskretionsbedarf besonders nützlich.

Nach einer kurzen Einführung in die Methode werden die Teilnehmenden in einer Demonstration die Möglichkeit haben, zu erleben wie systemische Strukturaufstellungen funktionieren und was die Wirkungen sind – und vielleicht werden sie Ansätze finden, wie sie etwas davon auf ihre Arbeit übertragen können. Da diese Methode zu den wirksamsten Instrumenten für Veränderungen gehört, wird auf eine besonders sorgfältige Anwendung geachtet.

Ziel	Die Teilnehmenden haben ihr Verständnis für systemische Strukturaufstellungen in Theorie vertieft und praxisnah angewendet.
Themen	- Einführung in die Methode - Demonstration - Ansätze zur Übertragung auf den eigenen Arbeitsbereich
Zielpublikum	Ausgebildete Mediatorinnen und Mediatoren sowie alle am Thema Interessierten
Dozent	Dr. Marco Ronzani ist ein erfahrener, international tätiger Berater für lösungsfokussierte Organisationsentwicklung, Coach von Führungskräften, Teams und Familien. Er ist spezialisiert auf die Anbahnung und Verstärkung dauerhafter Änderungen von Einstellungen, Haltungen und Organisationskulturen. Marco Ronzani hat langjährige Erfahrung als Anwalt und Mediator. Er ist ein gesuchter Tagungsredner und Leiter von Seminaren, Workshops und Systemischen Strukturaufstellungen. Er hat einen Lehrauftrag der juristischen Fakultät der Universität Basel für Verhandlungstechnik und Mediation.
Seminarort	Fachhochschule Nordwestschweiz, Brugg-Windisch
Datum und Zeit	Freitag, 3. Oktober 2014 von 9:00 bis 17:00 Uhr
Seminarkosten	CHF 290.-- inkl. Unterlagen und Pausenverpflegung für Mitglieder des Mediationsforums und des Instituts für Mediation (IfM) CHF 350.-- inkl. Unterlagen und Pausenverpflegung für Nichtmitglieder
Anmeldung	Mit beiliegendem Talon

Anmeldetalon für das Fachseminar «Systemische Strukturaufstellungen und Mediation» mit Marco Ronzani, Freitag, 3. Oktober 2014

Ort: Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Bahnhofstrasse 6, 5200 Brugg

Datum: Freitag, 3. Oktober 2014, 9 bis 17 Uhr

Seminarkosten Fr. 290.- inkl. Unterlagen und Pausenverpflegung für Mitglieder von Mediationsforum und Institut für Mediation (Gäste: Fr. 350.-).

Die Teilnahme wird bestätigt und berechtigt zur Anrechnung für die Vergabe des Titels Mediator/in SDM-FSM.

Anmeldung mit diesem Talon oder via info@mediationsforum.ch

Der/die Unterzeichnete meldet sich für den genannten Anlass an.

☐ Mitglied MFS / IfM

☐ Gast

....., den.....

Unterschrift:

.....

Diesen Talon bitte bis spätestens 15. September 2014 senden an:

Per Post an
Mediationsforum Schweiz, c/o Stefan Burkart, FHNW, Bahnhofstr. 6, 5200 Brugg

per E-Mail an info@mediationsforum.ch

oder per Fax an 056 462 42 99 (zHv. Stefan Burkart).

Vielen Dank.